

In den
Folien-
Verzeich-
nissen

Art der Erledigung und Verbleib der Akte

1 Kist Nr: 293/1
1 " " 293/2
14 Haken

S. 7
D.R. Nr. 361/41
Eingegangen am: 17.5.41
Bolsien
Geichtsoollshes in
Hamburg

95

Geprüft.
Hamburg, den 17. Juli 1941
Der Prüfungsbeamte

Rudolf Warburg

Yann of - 41. Bolsien
mit Foliennummer.
Abg. den 17. 5. 41
Sturm
Justizinspektor

Lgb. D 21
57 D. R. 95/1947

Drehbahn 36

Betrifft: Versteigerungsauftrag.

Anlage

Empfangsbescheinigung.

R.M. In Empfang
 genommen
 720 Stück
 Kasse erhalten.

Hamburg, den 19. 5. 1914

(Unterschrift)

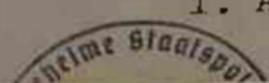
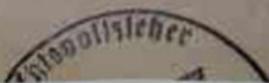
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Hamburg

(Wohnung)

Formular 34.

„Staatspolizeileits
 bei der Deutschen Bank, Filiale Ha

I. A.



Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg
b.Nr. II B 2 - 2790 /41

Hamburg, den 29.4.1941

D.R. Nr.
Eingegangen am:

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Leg. D 21

An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg
in Hamburg
Drehbahn 36

Ringeg

Betrifft: Versteigerungsauftrag. *J. 043.*

- 7. Mai 1941

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut des Juden Rudolf Isr. Pius Moritz Warburg, zuletzt wohnhaft gewesen in Hbg.-Blankenese, Caprivistr. 36 in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut 2 Liftvans im Gesamtgewicht von 6270 kg. ist bisher von der Firma

American Express Company, Hamburg 11, Dovenfleth 20

unter der Signierung R.W.293/1-2

verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kenntnis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungsprotokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das Konto

“Staatspolizeileitstelle Hamburg“

bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.

I. A.

Stöche



1.50 R.M. Urkundensteuer
in Marken entwertet.
Hamburg, 28. Mai 1941

Stöche

mann

Amphispoda 2 high point park

in Amphispoda.

10/5. 41

T. M. Murray

Hamburg, den 29.4.1941

An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg
in H a m b u r g
Drehbahn 36

eingeg.

Betrifft: Versteigerungsauftrag. *2.343*

- 7. Mai 1941

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut des Juden Rudolf Isr. Pius Moritz Warburg, zuletzt wohnhaft gewesen in Hbg.-Blankenese, Caprivistr. 36 in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut 4 Kisten Bücher im Gesamtgewicht von kg. ist bisher von der Firma Julius Schumacher, Hamburg 27, Billstraße 139/167

unter der Signierung Lg.606 verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kenntnis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungsprotokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das Konto

„Staatspolizeileitstelle Hamburg“
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.



mandat

Ablieferschein Nr. 899

für den Auktionator
mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 6. Mai 1941



262042x
Hsg

Stempel und Unterschrift der
beauftragten Speditionsfirma
937042x 25518 *M. Schumacher*

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs Lg. 606
b) der Gestapo II b 2 - 2790 / 41

Name des Eigentümers: Dr. jur. Rudolf Isarel Warburg

A. 1 Stück Möbellit: Signatur/Nr.:
Sendung:

4 Kisten Bücher

Gesamtkollizahl: Maße: Gewicht: kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Spaldingstr. 212

Anzuliefern an: KI Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: Julius Schumacher

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

* Nichtzutreffendes ist zu streichen.
F / 0397

77 2.000 m

904

Ablieferschein Nr.

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 12. Mai 1941.

AMERICAN EXPRESS COMPANY m. b. H.
Filiale Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 72/2566

b) der Gestapo II B 2 - 2790 / 41

Name des Eigentümers: Dr. jr. Rudolf Israel Warburg,
Hamburg-Blankenese, Caprivistr. 36.

A. 1 Stück Möbellift: *
~~Sendung:~~ Signatur / Nr.: RW 293/1

Gesamtkollizahl: 1 Maße: _____ Gewicht: 3.110.- kg

Abzunehmen am: 14.5.41 Uhr: _____ Lagerort: Togokai

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg,

(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal: Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

RW 293/2 - 1 Lift

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: *Hermann M. Dres*am: *15.5.41.*

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Ablieferschein Nr.

902

für den Auktionator
mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 12. Mai 1941

AMERICAN EXPRESS COMPANY m. b. H.
Filiale Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 72/2566
b) der Gestapo II B 2 - 2720 /41

Name des Eigentümers: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg,
Hamburg-Blankenese, Caprivistr. 36.

A. 1 Stück Möbellift: * Sendung * Signatur / Nr.: RW 293/2

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 3.160.- kg

Abzunehmen am: 14. 5. 41 Uhr: Lagerort: Tagokai

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg,
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal: Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:
RW 293/1 - 1 Lift.

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt
die Möbelspeditionsfirma: Heinrich W. Preis
am: 17. 5. 41

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

* Nichtzulreffendes ist zu streichen
E / 0307

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileiter

RM. 10.-- (Zehn) ^{Abrechnung} ~~Motorgeld~~

für Transport Rud. Warburg (Lgb.Nr. 21)
erhalten.

Hamburg, den 16. Mai 1941.

Für: Heinrich W. Pries

Heinrich W. Pries

an *American Express Company*
Generale Hamburg
in **H a m b u r g**

Sendung im Auftragsgeber

174% p.Mt.
cher Sicherungsmaßnahmen
h. Togokai
kg zu RM 2.71
auf RM. 8000.--

(Für Verrechn. des

HAMBURG

St

Laufschriftzettel

BL.03

Konto Hamburg

Nr. 69757



an Sa.

American Express Comp.

in Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Hamburg

57DR. 56

KBII 24/41



Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einfendung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen



Gen. Nr. 4333

Hamburg, den 26. Mai 1941.

Firma

Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg,

HAMBURG

Aktenzeichen:

72/2566

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. 2790/41 vom 29.4.1941.

Eigentümer: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg, Hamburg

Sendung: RW 293/1 - 1 Lift Umzugsgut 3110 kg

angeliefert am 16. Mai lt. Ablieferschein Nr. 901.

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma _____ lt. Anlage _____

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 _____ %

3. Restlagerkosten vom 1. Januar 41 bis 16. Mai 1941

Schpp. 29 v. 1.1.-203.41 a 80 Pfg 76.80 ✓
a) Lagergeld Togokai v. 20.3.-16.5. a 35 Pfg 22.40 R.M.

b) Lagerversicherung RM. 6000.- a. 1 1/4% p.Mt. 37.50 " 136.70 ✓

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von Schpp. 29 nach Togokai

a) Transportkosten 3110 kg zu RM 2.71 ^{2 1/2%} 86.75 R.M. ✓

b) Transportversicherung 1/1000 auf RM. 8000.- 6.- " ✓

c) Police und Steuer lt. Auslage - .50 " 93.25 ✓

Speditionsentgelt RM - .50 p. % kg 16.- ✓

Übertrag . . . R.M.

245.95 ✓



zur Rechnung an Firma

Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht
Hamburg.

	RM
Übertrag	245.95 ✓
B. Transport- und Speditionskosten	
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage RM 1.25 p. %kg	40.- ✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2	
a) Zollbefund-Beschaffung	15.- ✓ RM
b) Zollfreischreibung	20.- ✓ "
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung der Firma Heinrich W. Fried	125.40 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:	
a) Versicherung einschl. Besorgung für 8000.- RM 5.-	5.- ✓ RM
b) Police und Steuer lt. Auslage	-0.50 ✓ "
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3 zu 1.50 RM. je 100 kg	48.- ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für 26 Monate gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg	80.- ✓
7. Deusped-Vermittlungsgebühr:	
a) 5% auf 125.40 RM. gemäß B/3	6.30 ✓ RM
b) Rechnungsprüfung	3.- ✓ "
	589.15 ✓

Geprüft
 Deutsche Sparkasse & Girobank
 Hamburg
 6.6.41

zur gefl. Vergütung

auf unser Postscheckkonto

4333 Hamburg

Anlage(n):

Handwritten signature and date: 6.6.41



Hamburg, den 26. Mai 1941.

Firma Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg,

HAMBURG

Aktenzeichen:

72/2556

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. 2790/41 vom 29.4.1941

Eigentümer: Dr. jur Rudolf Israel Warburg, Hamburg,

Sendung: RW 293/2 - 1 Lift Umzugsgut 3160 kg

angeliefert am 16. Mai lt. Ablieferschein Nr. 902.

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma _____ lt. Anlage _____

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3. Zf. I/2 _____ %

3. Restlagerkosten vom 1. Januar 41 bis 16. Mai 41

Schpp. 29 v. 1.1.-20.3.41 a 80 Pfg 76.80 ✓

a) Lagergeld Togokai " 20.3.-16.5.41 a 35 " 22.40 ✓ RM

b) Lagerversicherung RM 6000.- 5 Mt. a 1/4 % p. Mt. 37.50 ✓ " 136.70 ✓

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von Schpp. 29 nach Togokai

a) Transportkosten 3160 kg zu RM 2.71 ²⁴¹ → 31 36.75 ✓ RM

b) Transportversicherung 1/4 ‰ auf RM. 8000.- = 6.- ✓ "

c) Police und Steuer lt. Auslage - .50 ✓ " 93.25 ✓

Speditionsentgelt - RM -.50 per % Kg 16.- ✓

Übertrag . . . RM 245.95 ✓



zur Rechnung an Firma

Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg.

RECHNUNG		RM
Übertrag		245.95 ✓
B. Transport- und Speditionskosten		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage	RM 1.25 p. Pkg.	40 ✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollbefund-Beschaffung	15.- RM	35.- ✓
b) Zollfreischreibung	20.- "	
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung		
der Firma Heinrich W. Pries		125.40 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für 8000.- RM	5.- RM	5.50 ✓
b) Police und Steuer lt. Auslage	-.50 "	
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3 zu 1.50 RM. je 100 kg		43.- ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für 26 Monate gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg		80.- ✓
7. Deused-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf 125.40 RM. gemäß B/3	6.30 RM	9.30 ✓
b) Rechnungsprüfung	3.- "	
		589.15 ✓

Geprüft

Amtsgericht Hamburg
Hamburg

zur gefl. Vergütung

auf unser Postscheckkonto

4333 Hamburg.

Anlage(n):

Handwritten signature and date: 6.6.41

nach und von allen überseeischen Ländern
Neuzeitlich eingerichtete Möbellagerhäuser
Stammhaus: Hamburg

Billstr. 139/167.

600 lfd. Meter

General-Vertreter für Berlin:

Büchner

6. Juni 1941

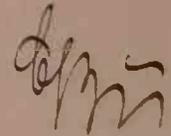
An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,
H a m b u r g .

Lgb. D. Nr. 21/41.

In Sachen Amtsgut Rudolf Israel F a r b u r g
(Tgb. Nr. II B 2 - 2790/41) erhalten Sie beifolgend 2 Ab-
schriften vom Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung, sowie
Duplikatrechnungen der Spediteure American Express Comp. und
Fa. Julius Schumacher.

Bis auf 2 Liftvans ist alles verkauft.



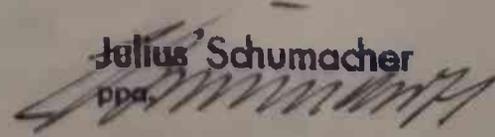
Justizinspektor

der Gestapo mit zu übersenden, damit mir der Betrag von
M 5,50 nachträglich durch die Gestapo angewiesen wird.

Heil Hitler !

Julius Schumacher

ppa.



Gerichtsstand Hamburg

Mehrtransport. Im Abhellen &
- Fassend vom November 1941
bindlich erklärt worden sind in



Julius Schumacher

Spezialhaus für Möbeltransporte und Hausstandsübersiedlungen
nach und von allen überseeischen Ländern

Neuzeitlich eingerichtete Möbellagerhäuser

Stammhaus: Hamburg

Billstr. 139/167.

Ansprechbar: Sammel-Nr. 26 20 41
Egr.-Adr.: Großtransport, Hamburg
Tel.: ABC Code, 4th and 5th Edition
Einscheck-Konto: Hamburg 255 18
Kassenzahlung: Commerzbank A.-G., Hamburg
Telefon-Nr.: 11 11 40
Eisenstand: Schiffsahrtspörse Pf. 40 A

600 lfd. Meter
Gleis- und Wasseranschluss
Günstigste Verbindung: Hochbahn v.
Hauptbhf.-Hmb. bis Rothenburgsort
6 Minuten Fahrzeit
Strassenbahn m. d. Linien 21 und 19

General-Vertreter für Berlin:
Ernst P. G. A. Vogelsang
Berlin-Wilmersdorf
Uhlandstraße 116/117
Fernsprecher: 87 66 81

Lg. 606 / Br.

Hamburg den 12. Juni 1941.

An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg,

H a m b u r g 36,
Drehbahn 36

Betr.: Versteigertes jüdisches Umzugsgut für
Dr. jur. Rudolf Israel Warburg.

In der Anlage übersende ich Ihnen meine durch die
Deusped, Hamburg, mit Prüfungsvermerk versehene Abrech-
nung den obigen Posten Umzugsgut betreffend.

Gegenüber dem Ihnen telefonisch aufgegebenen Endbetrag
von M 46,--

beträgt meine Forderung M 51,50, sodass nach der inzwischen
Überweisung von M 46,-- noch eine Restforderung
meiner Firma von M 5,50 besteht. Ich bitte, bei
Weiterreichung meiner einliegenden Rechnung an die Gestapo
das hier ebenfalls beiliegende Schreiben meiner Firma
der Gestapo mit zu übersenden, damit mir der Betrag von
M 5,50 nachträglich durch die Gestapo angewiesen wird.

Heil Hitler !

Julius Schumacher

ppa.

RM: 46
legalisiert
am 6. 6. 41



Lippich / Gerichtsvollzieher

Hamburg, den 12. Juni 1941

Gerichtsvollzieheramt beim Amtsgericht Hamburg

HAMBURG

Bronnkahe 56

RECHNUNG

an die Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Lg. 606 / Er.

Hamburg den 12. Juni 1941.

An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg,
Hamburg 36,
Stadthausbrücke 8/14.

Tab. Nr. II B 2 - 2790/41

Betr.: Beschlagnahmtes Umzugsgut.
des Juden Dr. jur. Rudolf Israel Warburg.

Der obige Lagerposten Umzugsgut ist inzwischen durch die Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg zur Versteigerung gelangt.

Aus dem Versteigerungserlös sind mir auf Grund telef. Aufgabe

RM 46.--

durch das Gerichtsvollzieheramt überwiesen worden. Nachträglich hat sich ergeben, dass gemäss der hier beigelegten Abrechnung meine Kosten RM 51,50 ausmachen. Da das Gerichtsvollzieheramt aber bereits den Posten mit der zuständigen Stelle abgerechnet hat und keine Mittel aus dem Erlös mehr in Händen hat; bitte ich hiermit, die zu meinen Gunsten bestehende Differenz von

RM 5,50

mir aus dem Sperrmark-Konto des Warburg anzuweisen.

Heil Hitler!

ab am
13. Juni 1941

OH

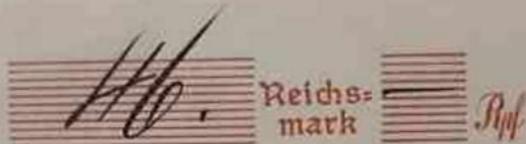
A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Kaufschriftzettel Bl. 04

Konto Hamburg

Nr. 69757



an

an
Jul. Schümacher

H a m b u r g

in

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Wärburg
67 DR. 36

KB II 34/41



Das Postdirektamt fendet diesen Höchstbetrag dem Auftraggeber

Stempel des Postdirektamts

Dieser Kaufschriftzettel ist ein Dokument, das die Zahlung des Kaufpreises bestätigt. Er ist ein Dokument, das die Zahlung des Kaufpreises bestätigt.



Hamburg, den 6. Juni 1941

Firma Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hamburg

HAMBURG

Drehbahn 36

Aktenzeichen: Lg. 606.

Nr. 2626

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. II B 2-2790/41 vom 29. April 41

Eigentümer: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg

Sendung: 4 Kisten Bücher ca. 1 mtr. ca. 500 kg.

angeliefert am 15. Mai 41 lt. Abliefschein Nr. 899

A. Vorkosten

RM

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma _____ lt. Anlage

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 _____ %

3. Restlagerkosten vom 1. April bis 31. Mai 41

a) Lagergeld 79,-- RM

b) Lagerversicherung 29,--

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von _____ nach _____

a) Transportkosten _____ kg zu RM

b) Transportversicherung $\frac{1}{4}$ ‰ auf RM.

c) Police und Steuer lt. Auslage RM

Übertrag RM

79,--

dem Tagesspendat
habe ich
Post ausgeben



zur Rechnung an Firma

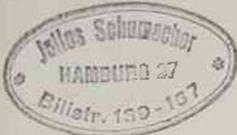
Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hbg.

RECHNUNG		R.M.
Übertrag		79,-- ✓
B. Transport- und Speditionskosten		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage		
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollbefund-Beschaffung	R.M.	
b) Zollfreischreibung	"	
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung		12,50 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für 500 ✓ RM	-, 35 ✓ R.M.	
b) Police und Steuer lt. Auslage	-, 55 ✓ "	-, 90 ✓
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3		7,50 ✓
zu 1,50 RM. je 100 kg	auf 500. kg	7,50 ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für		
gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2,50 RM. je 100 kg	500. kg	12,50 ✓
7. Deused-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf 12,50 RM. gemäß B/3	-, 60 R.M.	
b) Rechnungsprüfung	3,-- "	3,60 ✓
		51,50 ✓
		46,-- ✓

Geprüft R.M.
 Deutsche Spedition G. m. b. H., Berlin
 Zweigniederlassung Hamburg
 durch Mes zur gefl. Vergütung

Firma:

Hamburg, den 30. Mai 1941.



An Speditionsfirma

Julius Schumacher,

HAMBURG

Billstrasse 147

RECHNUNG

betr. Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: Lg. 606 Aktenzeichen Gestapo II B 2-2790/41

Ihr Anlieferauftrag Nr. 899 vom

Eigentümer: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg

Sendung: 4 Kisten Bücher ca. 1 Meter ca 500 kg

von Lagerort Spaldingstr.212 nach Drehbahn

für Auktionator: Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hamburg.

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

	RM
1. Abfuhr und Anlieferung ca. 1 Meter kg	10,- ✓
2. Schnee- u. Eiszuschläge am auf RM %	
3. Schwergewichtszuschlag:	
Stück	RM
"	"
"	"
4. Metergeld 1 Meter	1,- ✓
5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen	
6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat	
7. Auslagerungsgebühr 1 Mtr.	1,50 ✓
	<hr/>
	RM 12,50 ✓

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 899

Geprüft
Deutsche Spedition G m b H, Berlin
Zweig Niederlage Hamburg
Mos

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf: Bankkonto:

Postscheckkonto: Hamburg 25518

BRUNO KAHL

Auktionator, Taxator, Experte

Ruf: 25 52 33

Bankkonto: Deutsche Bank
und Disconto - Gesellschaft
Depositenkasse A

Hamburg 24, den 10. Juni 19 41

Ausstellungsräume: Buchstraße 6, b. Schwanenwik

2295 *

Rechnung Herrn

Dammtorwall 37/41

Gerichtsvollzieher Bürkner Hier 36

v. Sie kauften in öffentlicher Auktion wie besehen und empfangen:			
21	Gay 4, R.V. 2914	Auftrag 902, 1/4 Lift	55
22	R.W 293/1	901 1/4	30
23	Silberstein & Co	? 1/4	40
24	do	? 1/4	82
28	A M X 53-4	987 1/4	30
28	" 5422	895 1/4	20
29	" 62	804 1/4	15
30	W 30	803 1/4	40

abzüglich : R.M. 312, --
 0,5 % Urkundensteuer 1.60
 5 " Provision x 15.60 17, --

Abzüglich RM 0,30 Porto R.M. 294, --

auf Postcheckkonto 24256 Gerichtsvollz Gerlach
 eingezahlt
 für die Richtigkeit

Handwritten notes:
 D 21
 D 24
 D 25
 D 25

BRUNO KAHL

Hamburg

Signature: Bruno Kahl

Nach Angabe des Herrn Pries 33.2741

Sind mir nur 9 Lifts mit den von mir vermerkten Nos aufgegeben und folgt Cav.No 3 Verrechnung in Kürze, da die Restzahlung noch aussteht und der Brand bei Röpcke zu klären ist.

Handwritten signature

Handwritten signature

Laufschriftzettel Bl. 34

Konto Hamburg

Nr. 24256

1922 Reichs-
mark *100*

an *G. M. Robzien*
in *Hamburg*

Bitte bei Einlegung an das Postcheckamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

Stempel des Postcheckamts



(Für Vermerke des
Auftraggebers)

~~HA II 45~~
HA II 46

Abrechnung über Lufttraum!

	Mittel	Kurs (cont)	Netto
D 1 Fried Verbung: (Tgt II B 2 - 27 10/41)	55.- 30.- 85.-		570 R 36/41 80.25
<u>Gerlach</u>	<u>40.-</u> 82.-	4.75	<u>80.25</u>
D 24 Fried Machol (Tgt II B 2 - 15 98/41)	40.- 82.-		560 R 41/41
<u>Gerlach</u>	<u>120.-</u>	6.85	<u>115.15</u>
D 25 Hans Kochmann (Tgt II B 2 - 16 84/41)	30.- 20.- 50.-		560 R 42/41
<u>Gerlach</u>	<u>50.-</u>	2.80	<u>47.20</u>
D 15 Fried Pharmaceutik (Tgt II B 2 - 16 59/41)	15.- 40.- 55.-		540 R 37/41
<u>Probsen</u>	<u>55.-</u>	3.10	<u>51.90</u>

Zusammen: 17.50 294.50 ✓

Nos entfallen:

9 Gerlach 162.35
3 Probsen 132.15
1100 Wely. } 294.50
 69757

9 Konto:
 Staatspolizeistelle
 Hamburg
 bei der Deutschen
 Bank

den

Staat

spol:

11, 1

88 / Fer

R. Nr.

ingegan

B

Gerich

rg

O. ds.

m 20.

3.157

ft de

anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Hamburg, den 20. Mai

B o b s i e n .

17. Juni

Bitte bei Einr.

Laufschrittzettel Bl. 13

Das Pollich

Konto Hamburg

die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizeileitstelle ,

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

0 5210- W 13 (n)-V 13 h

② Hamburg 11, 16. Februar 1948
Rödingsmarkt 88 / Fernsprecher 34 10 04

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

57 D.R. Nr. 95747
Eingegangen am: 26. 5. 48
Boblian
Berichtsvollzieher in
Hamburg

An das

Gerichtsvollzieheramt

Hamburg 36

Drehbahn 36

Betr.: Verwertung Umzugsgut Dr. Rudolf Warburg
Ihr an mich abgegebenes Schreiben v. 10. ds. Mts.

Das Umzugsgut Warburg ist von Ihnen am 20.5.41 zum Akten-
zeichen 57 DR 36/41 zu einem Bruttoerlös von 3.157.90 RM versteigert
worden. Ich bitte um Zustellung einer Abschrift des Protokolls
nebst Abrechnung mit 1 Durchschlag.

Im Auftrag
gez. Dr. Topp

Das Oberfinanzpräsident H.
Beglaubigt
Zehner

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Hamburg, den 20. Mai

19

E o b s i e n .

17. Juni 1.

Bitte bei

Konto Hamburg

Laufschrittzettel

Bl. 13

die

Das Po

Gemeine Staatspolizei,

E o b s i e n

9. März

8.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,

85/45

H a m b u r g

=====

Auf dorts. Ersuchen vom 16. Februar cr. - 6.5219 -
W 13 (n) -V 13 h - übersende ich Ihnen beifolgend eine Abschrift
des Versteigerungsprotokolls mit Erlösabrechnung und einen
Durchschlag über das im Auftrage der Geheimen Staatspolizei,
Hamburg s. B., versteigerte Unzugsgut des Dr. Rudolf Warburg.
Die entstandenen Schreibgebühren mit RM. 2.50 bitte
ich auf mein Postcheckdienstkonto Hamburg 697 57 überweisen
zu wollen.

Handwritten signature and date:
19. 11. 48
R. G. 24
Gerechtvollzieher.

Blaenderkauf.

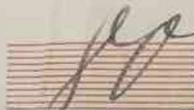
6291. Bords. 90. (2000. 11. 31.)

B o b s i e n .

Laufschrittzettel Bl. 13

Konto Hamburg

Nr. 69757

 Reichs-
mark  Pf.

an die Deutsche Bank
filiale Altona
in Hamburg

Das Postfachamt sendet diesen Abdruck dem Auftraggeber

Diese bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzufügen nach hinten umzuschlagen

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Hamburg
57DR. 36
269 40/41

HAMBURG
19 41
Stempel des Postfachamts
Sch A

K.B. 11 Nr.

die Ge

g über 2
a r b u r
gerung der
von 80.2

to: Staat
, Filiale
utionator

40/41

Schätzung an den Meistbietenden geht ein
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache
Schilage gegen bare Zahlung

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.

Hamburg, den 20. Mai

1941.

1
P o b s i e n .

17. Juni 1.

234

An die

69757

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizeileitstelle ,
H a m b u r g .

= Lgb. D. Nr. 21.

Betr: Verst.-Abrechnung über 2 Liftvans in Sachen Unzugsgut
Rudolf Israel K a r b u r g (Lgb.Nr. II B 2 - 2790/41.)

Die Versteigerung der Liftvans R.W.Nr. 293/ 1 und 2
^{hat} einen Nettoerlös von 80.25 RM. erbracht. Dieser Betrag
wird Ihnen auf das Konto: Staatspolizeileitstelle, Hamburg ,
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen. Die Verstei-
gerung hat durch den Auktionator
Kahl stattgefunden.

Gericthtsvollzieher.
[Handwritten Signature]

K.B. II Nr. 40/41

Warnung an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sofort bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von ~~10~~ 5% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung.

In allen Eingaben in dieser Sache ist die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.

Hamburg, den 20. Mai

1941.

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei-Staatspolizeileitstelle
H a m b u r g .

i/Sa. Umzug des Rodolf Warburg (Tgb.Nr. II B 2 - 2790/41.)



an Ort und Stelle anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung in hiesigen „Amtlichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Nachblatt“, „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

~~Es handelt sich um eine freiwillige Versteigerung.~~

1. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergedekt abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
2. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
3. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 6% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld 6 1/2 %		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
1	1 Liftvan 4,90 x 2,- x 2,-						
2	1 Liftvan 4,90 x 2,- x 2,-						
3	2 Steppdecken	Inne	✓	14 -		2 10	
4	1 dto.	Schwenkenbacher	✓	7 20		1 10	
5	2 dto.	Inne	✓	70 -		10 50	
6	8 div. Kissen	Heider	✓	9 -		1 35	
7	7 Kissen	Steinberger ^{Amminius} _{Stub}	✓	10. 50		1 55	
8	7 Leile Vorhaenge	Inne	✓	2 70		40	
9	4 Unterlagen	Schwenkenbacher	✓	8 -		1 20	
10	2 Kopfkissen	Blank ^{so gebogen} Ellerbale	✓	15 -		2 25	
10a	1 - - -	Blankendorn	✓	10 -		1 50	
11	2 Kopfkissen	Inne ^{mit Korb} ₃₄	✓	12 50		1 85	
12	1 Kuechenlampe	Stigge	✓	2 -		30	
13	1 Chronkronne 3flamm. m. Schalen	Waren	✓	10 50		1 55	
14	1 Messingkronne	Schwenkenbacher	✓	1 -		45	
15	1 Deckenbeleuchtung						
16	24 Deckenbeleuchtungen	Heider	✓	5 -		75	
17	1 Barometer	Babe	✓	9 80		1 45	
18	2 def. Uhren	Schwenkenbacher	✓	6 -		90	
19	1 Platteisen, 1 Roester	Stigge	✓	6 40		95	
20	1 Staubsauger m. Zubehoer	Amminius	✓	93 -		10 95	
				272. 60		40 80	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kaufgeld 6%		Bemerkungen
			fl	sch	fl	sch	
	021	Übertrag	272.	60	40.	80	
21	div. Teile Messing	Piel	3	80		55	
22	1 Arzueischrank	Pagels	4.	20		65	
23	1 elektr. Kessel	Schwenkbocher	9	20	14.	40	
24	1 elektr. Heizkoerper	Pielker	6	-		90	
25	1 dto.	Amman	18	-		270	
26	1 dto.	Kochmann	18	-		270	
27	1 Raubensprechapparat mit div. Platten	Heider	30	-		450	
28	4 Aquarelle		-	-	-	-	
29	5 Bilder unter Glas	Schrank	15	-		225	
30	10 Bilder unter Glas	Schrank I	7	20		110	
31	4 Aquarelle	Schrank I	33	-		495	
32	1 Stenderlampe	Pielker	10.	-		150	
33	1 dto.	Heider	7.	60		115	
34	2 Handschraeake	Jank Eppand Litzner	15	-		150	
35	1 Schreibtischlampe	Heider	10	50		155	
36	2 Nachttischlampen	Hagemann ^{hangebleib} _{Wolfgang}	5.	20		80	
37	3 kl. Lampen	Pielker	4	80		70	
38	2 Leuchter u. 1 def. Leuchter	Fast	7	-		105	
39	3 Soffittenlampen	Heider	10	-		150	
		Übertrag	482.	10	72.	25	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meistgebot		Kau. Geld G %		Bemerkungen <u>Kredit</u>
			fl	sch	fl	sch	
	D 21	Übertrag	482	10	72	25	
40	div. Teile Beleuchtungsgegenstände	Nordhaus Händlung 218 ✓	-	50	15		
41	1 Kuchkiste	Kunk ✓	3	-	45		
42	2 Körbe, 1 Tennisschläger	Schwenkenbaker ✓	9	10	1	10	
43	1 Korb m. div. Kleinigkeiten	Heider ✓	5	20	80		
44	1 dot.	Fischer ✓	1	80	25		
45	1 Reisetasche	Schwenkenbaker ✓	8	-	1	20	
46	1 Messinggarderobenleiste	Tank ✓	2	50	35		
47	1 Liegestuhl	Sahlmann ✓	8	-	1	20	
48	1 Bildermappe	Schwenkenbaker ✓	2	80	10		
49	1 Wandspiegel, 1 kl. Spiegel	Warne ✓	3	-	45		
50	1 Couch	Sozialverwaltung			18	-	125.-
51	1 Schreibtisch, 2 Sessel	51a desgl.			9	-	60.-
51b	2 Klubsessel, 1 rd. Tisch				9	75	65.-
					7	50	50.-
52	I 1 gr. u. 1 kl. Buecherbort	I Horn Büchertisch ✓	5	1	7	65	
	II	II Helmke II ✓	12	50	1	85	
53	1 Rollschrank	Wolf ✓	9	1	13	65	
54	1 Waescheschrank	Kille I ✓	4	-	-	60	
55	1 Schrank mit Glästueren	Birker II ✓	4	5	6	75	
56	1 2tüer. Schrank	Geerts Mithras ✓	1	5	2	25	
57	1 Sessel (Holländer)	Oldark ✓	4	7	7	65	
58	1 Sessel (desgl.)	Kippert ✓	1	0	1	50	
		Übertrag	801	80	16	45	295.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Reisgebote		Kap. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
	21	Übertrag	801.	80	164.	45	295.-
59	1 Ruhesofa	Klein Schlichterstr. 16	42	-	6	30	
60	2 Tische	Vingert	25	-	3	-	
61	1 Couch	Klein	29	-	4	35	
62	2 Stühle	Möbelle Kaminstr. 14	8	50	1	25	
63	2 Hocker u. div. Kleinigkeiten	Vingert	1	-	15		
64	2 Sessel	Stengel Hüpfstr. 90	78	-	11	70	
65	1 Klappstuhl	Bürostr. 17 Hüpfstr. 90	5	25	80		
66	2 Sessel	Marie Dannebergstr. 17	36	-	5	40	
67	1 Kommode	Dr. Barkow Barckstr.	22	-	3	30	
68	1 kl. Kommode	Klein	6	60	1	-	
69	1 Reuchtisch	Helmbke	13	50	1	95	
70	1 gr. u. 1 kl. Buecherbort	Horn	10	-	1	50	
71	1 Sessel	Ingenieur	33	-	4	95	
72	1 Gartengarnitur (1 Tisch, 3 Sessel)	Dr. Ingwer	46	-	6	90	
73	1 Sessel	Helmbke II	15	-	2	25	
73a	1 St.	Alma V. d. B. 17	10	-	1	50	
74	1 Buecherregal	Wediger Bornstr. 36	5	-	7	5	
		Blotzmann	12	-	1	80	
75	1 Nuechtisch						
76	5 Rohrstuehle	Hophal	18	50	2	75	
77	1 Ausziehtisch	Hophal	13	-	1	95	
		Übertrag	1226	10	228	-	295.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			M	S	M	S	
	D 21	Übertrag	1226	10	228	-	295-
78	1 kl. Schrank	Quarben	8	-	120		
79	1 Mahag. Wascheschrank	^{Holz Bleich. Ab A} Kernsen & Co.	180	-	27	-	
80	1 Trittleiter	Kippent	3	00	55		
81	1 Kleiderschrank	Klein	52	-	7	80	
82	2 Nachtschränke (1 Gl-splatte fehlt)	Klein	22	-	3	30	
83	1 Putzschrank	Keller Schmeinstab	9	60	1	45	
84	2 Nachtschränke	Sozialverwaltung			3	95	25-
85	1 Waschekommode	desgl.			3	-	20-
86	1 2schl. Bettstelle m. Rahmen u. Aufl.	desgl.			18	-	120-
87	1 Ruhesofa	desgl.			7	50	50-
88	1 Zuckerregal	Düller I	36	-	5	40	
89	1 Spiegel	Prehpen (Prehpen)	7	50	1	10	
90	1 Wascheschrank	Wagge	30	-	4	50	
91	1 Kuchenschrank m. Aufsatz	Schmieder	10	-	1	50	
92	1 Kuchentisch, 2 Hocker, 1 Stuhl						
93	2 Holz ^{Kirchen} Stühle	Brandt	11	-	1	65	
94	1 Tisch	Hille	5	80	8		
		Übertrag	1601	60	316	55	510-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kaufgeld 6%		Bemerkungen <u>Kredit</u>
			fl.	sch.	fl.	sch.	
	D 21	Übertrag	1601.	60	316	55	510.-
95	2 Bettstellen m. Patentrohr. u. Aufl.	Klein	50	-	7	50	
96	1 Bort	Schimmel	1	-	-	15	
97	1 Sucherbort, def.	Kleinke II	3	-		15	
98	1 eich. Tisch m. Schubl.	Schimmel Valer Nr 38	18	60		70	
99	1 Buffet 1 Ausziehtisch 2. Sessel 6 Stühle	Sozialverwaltung			27	-	180.-
100	1 kl. Tisch	Bader Kuttler	14	-		60	
101	1 Satz Beisetzische	Preyer Ernst Stabo	8	-	1	20	
102	1 Kontorschrank m. Glästueren	Pohl Spalten Nr 73	34	-	5	10	
103	1 Mahag. Kommode	Broschmann	61	-	9	15	
104	1 Zugschrank	Kophal	6	60	1	-	
105	1 versenk. Nähmaschine Singer	Sozialverwaltung			12	-	80.-
106	1 Besenschrank	Brandt	5	60		85	
107	1 Wascheschrank	Kophal	7	-	1	05	
108	1 Waschkommode m. Marmorplatte	Kophal	10	-	1	50	
109	1 Kinderwaschkommode m. Hocker	Kühl I	5	40		80	
110	1 Rollschrank, stark def.	Ingenieur	10	-	1	50	
111	1 Bettstelle m. Patentrohr. u. Aufl. u. 1 Nachtschrank	Klein	30	-		150	
		Übertrag	1841.	80	391	60	770.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen <u>Kredit</u>	
			fl.	sch.	fl.	sch.		
	D 21	Weertrag	1841	80	391	60	770.-	
112	85 div. Buecher	Bahn	✓	40	-	6	-	
113	90 div. Buecher	Althaus	✓	15	-	2	25	
114	100 div. Buecher	Neidhardt	✓	20	-	3	-	
115	50 dto.	Althaus	✓	5	-	7	5	
116	1 Partie Fachliteratur Rechtswissenschaft	Reider	✓	20	-	3	-	
117	ca. 40 div. Buecher	Kemstedt	✓	23	-	3	45	
118	ca. 45 dto.	Neidhardt	✓	16	-	2	40	
119	40 dto.	Neidhardt	✓	13	50	2	-	
120	40 dto.	Reider	✓	19	50	2	90	
121	25 div. Klassiker, unvollst.	Neidhardt	✓	5	-	7	5	
122	ca. 100 Bände div. Klassiker	desgl.	✓	32	-	4	80	
123	ca. 60 Bände div. Klassiker	desgl.	✓	13	-	1	95	
124	10 div. Buecher	Sahlmann	✓	4	-	6	0	
125	1 Waschkessel, 1 Ruffel	Schmalwand	✓	3	-	4	5	
126	9 Tablett u. Hauben	Piel	✓	3	-	4	5	
127	1 Kaffeemuehle	Bahn	✓	2	60	4	0	
128	1 Brotkasten, 1 Brotschneidemaschine Hueggenesser	Knecht	✓	4	40	6	5	
129	15 Fingerschalen	Brandt's Feinleiste	✓	2	70	4	0	
		Weertrag		2083	50	427	80	770.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Zins Geld 6%		Bemerkungen Kredit
			16	18	16	18	
	D 21	Übertrag	2083.	50	427	80	770.-
130	1 Glasterrine	Pinkten ✓	1	50		20	
131	ca. 48 div. Gläser	Harkmann ✓	5	-		75	
132	ca. 70 div. Gläser	Heiden ✓	8	60		130	
133	11 div. Blumenvesen	Schwider III ✓	2	30		35	
134	35 div. Glassachen	Harkmann ✓	6	20		95	
135	5 Teile Kristall	Schwider I ✓	18	50		275	
136	16 Glasschalen	Schwenkenberber ✓	10	-		150	
137	13 div. Teile	Schwider III ✓	2	-		30	
138	3 Mokka Ober- und Untertassen	Schwider I ✓	1	80		25	
139	3 dto.	desgl ✓	2	20		35	
140	3 dto.	Schwider III ✓	2	80		40	
141	4 dto.	Harkmann ✓	3	-		45	
142	6 Ober und 3 Untertassen	Hagenmann ✓	1	60		25	
143	8 Glaskruken 10 Glasuntersätze xx	Schwenkenberber ✓	2	60		40	
144	1 Partie feiner Glas ca. 78 Teile	Piel ✓	24	-		360	
145	14 13 Teile xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx div. Glassachen	Harkmann ✓	4	60		70	
146	1 Aufschnittgeräth	Nordhausen ✓	-	50		15	
147	div. Aufschnitteller	Waren ✓	-	50		15	
		Übertrag	9184				

N ^o	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen Kredit
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
	D 21	Übertrag	2181.	20	1142.	60	770.-
148	21 div. Glassachen	Waren ✓	6	-		90	
149	1 drehbare Aufschnittplatte	Heiden ✓	4	20		65	
150	17 Teller	Harkmann ✓	2	-		30	
151	11 Ober und Untertassen	Steinberger ✓	5	-		75	
152	1 Keksdose	Woodhausen ✓	4	40		65	
153	3 Tablett, 1 Schuessel	Harkmann ✓	3	-		45	
154	3 Vasen	Piel ✓	8	-		120	
155	5 Blumenkuebel	Harkmann ✓	2.	30		35	
156	7 Blumenvasen pp.	Piel ✓	2	-		30	
157	1 Gieskanne, 8 Holzteile	Woodhausen ✓	1	40		25	
158	7 div. Schalen u. Muscheln	Schürden ✓	3	40		50	
159	12 Bouillonschalen, 34 Teller, 1 Schnabeltasse, 2 Kuppen	Piel ✓	5	-		75	
160	5 Kannen, 4 Butterdosen, 1 Sauciere	Melher ✓	3	80		55	
161	20 Ober und 24 Untertassen, 22 Frühstücksteller 1 Zuckertopf, 4 Milchtopfe, 2 Platten	Piel ✓	12	-		180	
162	1 Essgeschirr, ca. 38 Teile	Melher ✓	10	-		150	
163	1 Essgeschirr, ca. 130 Teile	Waren ✓	92	-		1380	
		Übertrag	2346.	-	1167.	30	770.-

Nr.	Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kap. Geld 6%		Bemerkungen <u>Kredit</u>
				R.M.	Sp.	R.M.	Sp.	
		D 21	Möbelsatz	2346.-		467.30		770.-
130	164	18 Teller	Tell	✓	2 60		40	
131	165	14 Teller	Teller	✓	2 50		35	
132	166	1 Satz 6 Kassen	Mehrer	✓	3 60		55	
133	167	Nickel u. Glas Handtuchhalter und Seifenseife	Schneider I	✓	3 -		45	
134	168	2 Milchtöpfe, 4 Teller	Waren	✓	1 60		25	
135	169	1 Kiste Emaillesachen pp.	Heider	✓	3 80		55	
136	170	1 Kiste m. div. Haus u. Kuechengerät	Lesch.	✓	3 -		45	
138	171	1 Keschekorb mit div. Haus und Kuechengerät und Buegeln	Tell	✓	8 -		1 20	
139	172	2 Stüttopfe und 10 Gläser	Schneider III	✓	2 20		35	
140	173	1 Kop, 1 Behnerbesen pp.	Schneid	✓	1 50		20	
141	174	div. Aluminiumtopfe, 2 Pfannen pp.	Meyer Augsburg	✓	3 -		45	
142		1 Pa div Topf & Pfanne	Gele	✓	1 90		30	
143	175	1 Zinkwanne	Waren	✓	5 20		80	
144		Das genehmigte Veräußerungs- und das Erlös- und das Veräußerungs- und das Erlös-			2387 40		473 60	770.-
145		Das Meißbietenden hatten sich aus Schluß des Ver-			473 60			
146		steigerungsverfahren entfernt.			2861 50			
147								

57 D.R.Nr. 36/41.

Versteigerungsabrechnung
 =====

in Sachen Umzugsgut Rudolf Israel W a r b u r g
 (Akt.-Zeichen : Tgb. Nr. II B 2 - 2790/1941 .)

Brutto-Versteigerungserlös: 3157.90 RM. ✓

Hiervon sind abgesetzt :

- 5 % Gebühren 157.90 RM. ✓
- 2 o/oo Versicherungskosten 6.35 " ✓
- Unkosten für Packer (6270 kg.) 31.50 " ✓
- Rechnungsbeträge der Spediteure
 für Anlieferung, Lagerkosten pp.
 (American Expresß Comp. 589.15 und
 589.15) = 1178.30 " ✓
- (Julius Schumacher) = ~~XXXXXX~~ " ✓
- 46.-- " ✓

18.4 RM.) 19.50 " ✓ 1439.55 RM. ✓
 verbleiben: 1718.35 RM. ✓
 Hamburg, sind kreditiert: 770.-- " ✓
 die restlichen : 948.35 RM. ✓
 =====

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Kassenstempel mit einem unumkehrbaren

Laufschriftzettel Bl.02
 Konto Hamburg
 Nr. **69757**

AWB Reichs- *35* mark *Def.*

an *die Deutsche Bank*
Juliane Altona
 in **H a m b u r g** ✓

(Ein Vermerk des Postfachamtes)
Warburg
57 DR. 36
KBI 3444

Stampel des Postfachamtes
HAMBURG
 7.6.41
 II
 Sch A

Staatspolizeileitstelle,
 ... Bank, Filiale
 ... 1941.

Dob s i e n
 Gerichtsvollzieher.

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,
H H a m b u r g .
 =====

Polizei

Gerichtsvollzieher

57 D.R.Nr. 36/41.

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Rudolf Israel Warburg

(Akt.-Zeichen : Tgb. Nr. II B 2 - 2790/1941 .)

Brutto-Versteigerungserlös: 3157.90 RM.

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren 157.90 RM.

2 o/oo Versicherungskosten 6.35

Unkosten für Packer (6270 kg.) 31.50

Rechnungsbeträge der Spediteure

für Anlieferung, Lagerkosten pp.

(American Expres Comp. 589.15 und 589.15) =

1178.30

(Julius Schumacher) =

~~XXXXXX~~

46.--

Urkundensteuer (1.50 und 18.4-- RM.) 19.50 1439.55 RM.

verbleiben: 1718.35 RM.

Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert: 770.--

die restlichen : 948.35 RM.

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle , Hamburg " bei der Deutschen Bank , Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 5. Juni 1941.

[Handwritten Signature]
Gerichtsvollzieher.

An die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizeileitstelle,
H H a m b u r g .

Bobzien
Gerichtsvollzieher
57 D.R. Nr. 36/41.

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Rudolf Israel Warburg.

Brutto-Versteigerungserlös v. 20.u.21.Mai 1941:	3157.90 RM. ✓
zuzüglich Kav.-Geld (15 %)	473.60 " ✓
	<hr/>
zusammen:	3631.50 " ✓
<u>Der Sozialverwaltung, Hambg., sind kreditiert:</u>	770.-- " ✓
	<hr/>
verbleiben:	2861.50 " ✓
Hiervon erhält die Geheime Staatspolizei, Hambg., gemäß Abrechnung :	948.35 " ✓
	<hr/>
von den verbleibenden :	1913.15 RM. ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

1.) Rechnungsbeträge der Spediteure für Lagerkosten, Anlieferung pp. (American Express Comp.) =	1178.30 RM. ✓
(Julius Schumacher) =	46.-- " ✓
2.) Absetzgeld	10.-- " ✓
3.) Urkundensteuer	19.50 " ✓
4.) Porto für Geldeinzahlung	1.-- " ✓
(Die Beträge für Bekanntmachungs- kosten, Arbeitslohn Fa. Sparr u. Fa. Pries sind in der Sache Isaacsohn (57 D.R. Nr. 35/41) verrechnet.	1254.80 RM. ✓
	<hr/>
die restlichen:	658.35 RM. ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 5. Juni 1941.

Bobzien
Gerichtsvollzieher.

K.B. II Nr.: 34/41 ✓